

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-09-01

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Frau Nagengast
Telefon: 633 - 1171

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

00057/2009

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2008 der WGS- Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und Lagebericht der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2008 wird festgestellt.
2. Der zum 31.Dezember 2008 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 336.200,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die MDS Möhrle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, NL Schwerin, Friedensstraße 18, 19053 Schwerin, bestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 vorgelegt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Sitz Schwerin beauftragt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte der Gesellschaft zum 31.12.2008 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Prüfungsbericht 2008 einschließlich des Bestätigungsvermerks ist in Anlage 1 beigelegt.

Die wirtschaftliche Lage und zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ist insbesondere geprägt durch:

- ein deutlich verbessertes Jahresergebnis um 1,3 Mio. € mit einem Überschuss von 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahresverlust 2007 mit 1,0 Mio. € insbesondere wegen geringerer Aufwendungen aus dem Forderungsverzicht gegenüber der HFR Grundbesitz GmbH (HFR) um 2,8 Mio. € mit 0,5 Mio. €
- die Verminderung des Bestandes der Wohnungseinheiten (WE) aus Verkauf von 118 WE sowie aus Abriss und Rückbau von 150 WE auf 13.792 WE
- Senkung der Leerstandsquote der WE auf 13,7% (Vorjahr 14,3 %)
- erstmaliges Stoppen des Anstiegs des vermietungsbedingten Leerstands in 2008
- die konsequente Umsetzung der im Unternehmenssicherungskonzept (USK) vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Finanz- und Ertragslage, insbesondere:
 - a) Optimierung der Darlehen bezüglich Zinssenkung und Tilgungsstreckung
 - b) planmäßiger mit wirtschaftlichen Möglichkeiten abgestimmter Rückbau und Abrissmaßnahmen leer stehender Wohnungen
 - c) Gehaltsverzicht der Mitarbeiter mit dem Ziel von Personalkosteneinsparungen von jährlich 500 T€ (2005 – 2008)
 - d) Verstärkte Vermarktungsaktivitäten, Gewinnung von Neukunden
- die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um ca. 6,8 Mio. €, da planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen (9,1 Mio. €) höher waren als die Neukreditaufnahmen (3,3 Mio. €)
- die Zunahme des Eigenkapitals wegen des Jahresüberschusses von 0,3 Mio. €
- die Verringerung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Mio. €
- keine Finanzierungsprobleme trotz angespannter Liquiditätslage
- den Forderungsverzicht der WGS gegenüber der HFR in 2008 mit 500 T€ (Vorjahr 3.350 T€), wodurch sich das Ergebnis der WGS in 2008 verschlechtert und auch in den Folgejahren die finanzielle Unterstützung der WGS zugunsten der HFR notwendig sein wird
- Abschluss eines voraussichtlich positiven Jahresergebnisses in 2009, wenn die aufzubringenden finanziellen Stützungsmaßnahmen an die HFR wie geplant ausfallen
- die Begrenzung der Zinsänderungsrisiken sowie Risiken, die durch Prolongationen entstehen können und Vereinbarungen langfristiger Zinsbindungsfristen

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz gab keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH prüft in 2009 das vierte Jahr den Jahresabschluss der WGS.

Der Aufsichtsrat der WGS hat in seiner Sitzung am 26.06.2009 den Jahresabschluss 2008 gebilligt und der Gesellschafterin, Landeshauptstadt Schwerin empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH in Schwerin zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 zu bestellen.

2. Notwendigkeit

§ 14 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag WGS (Feststellung des Jahresabschlusses)

3. Alternativen

-

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2008 einschließlich Bestätigungsvermerk

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin